

LMU

KLINIKUM

DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CAMPUS INNENSTADT

PERINATALZENTRUM
NEONATOLOGIE DER KINDERKLINIK
AN DER FRAUENKLINIK MAISTRASSE

PERINATALSYMPOSIUM 2019

NEONATOLOGIE IM WANDEL

10. - 11. MAI 2019, FRAUENKLINIK MAISTRASSE



VORPROGRAMM

Unter der
Schirmherrschaft
der DGGG



Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die kommenden Jahre werden für das Klinikum der Universität München in vieler Hinsicht Jahre des Umbruchs und der Weiterentwicklung sein, insbesondere im Bereich der Peri- und Neonatologie. Deshalb haben wir für unser Perinatalsymposium 2019 den Titel „Neonatologie im Wandel“ gewählt, zu dem wir Sie ganz herzlich am 10. und 11. Mai 2019 in die Universitätsfrauenklinik in der Maistrasse am Campus Innenstadt einladen.

Über viele Jahre hat Frau Prof. Genzel-Boroviczeny die Neonatologie und die Perinatologie am Klinikum der LMU-München wesentlich geprägt. Auch nach ihrem (Teil-) Ruhestand im Februar 2019 werden die beiden Standorte der Neonatologie am Klinikum der LMU, Campus Innenstadt und Großhadern, weiter zusammenwachsen. Damit bleibt die bestmögliche Versorgung von Mutter und Kind an beiden Standorten des KUM weiterhin gewährleistet.

Sowohl Neonatologie, als auch Perinatologie können sich in der Zukunft in zunehmendem Maß an verfügbarer Evidenz für die Behandlung ihrer Patienten orientieren, gleichzeitig muss akademische Medizin in Lehre und Forschung versuchen, zu dieser Evidenz beizutragen. Hierfür ist eine strukturierte akademische Ausbildung unserer MitarbeiterInnen unerlässlich. Für diese Herausforderungen hat Frau Prof. Genzel-Boroviczeny in den vergangenen Jahren viel geleistet und erreicht. Darüber hinaus hat sie die Entwicklung der Lehre an der Medizinischen Fakultät und an Partner-Universitäten wesentlich geprägt. Frau Prof. Genzel-Boroviczeny ist außerdem über viele Jahre als Frauenbeauftragte der Medizinischen Fakultät wesentlich an der Förderung von Frauen an der LMU-München beteiligt. Im Rahmen dieses Symposiums sollen einige Teilaspekte ihres Wirkens für das Klinikum und die Medizinische Fakultät mit namhaften Referenten aus dem In- und Ausland diskutiert werden.

Unsere Einladung richtet sich ausdrücklich an alle Disziplinen der perinatologischen Betreuung von Mutter und Kind, an PränatalmedizinerInnen, GeburtshelferInnen, Hebammen, NeonatologInnen aber auch an die MitarbeiterInnen der Pflege, Physiotherapeuten, PsychologInnen und SozialarbeiterInnen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

O. Genzel-Boroviczeny A.W. Flemmer

C. Klein S. Mahner

Freitag, 10. Mai 2019

9.00 – 12.00 Uhr

Workshop

Simulationstraining: Notfälle im Kreißsaal

I. Alba Alejandre, M. Steidl, C. Jasper-Birzele, München

10.00 – 12.00 Uhr

Workshop

Der besondere Fall: Komplexe Kasuistiken aus der Perinatologie

S. Herber-Jonat, A.W. Flemmer, C. Hübener, München

12.00 – 17.30 Uhr

Perinatalsymposium

Evidence based Medicine in Neonatology

K. Barrington, Montreal / Kanada

Evidenz in der Geburtshilfe – machen wir, was wir predigen?

F. Kainer, Nürnberg

Neonatologie in München und Bayern

A. Schulze, A.W. Flemmer, München

Moderate Frühgeburt aus geburtshilflicher Sicht

U. Hasbargen, München

How to move an iceberg – oder wie man eine Fakultät bewegt

R. Putz, München

Karrieren in der akademischen Medizin – brauchen wir noch eine Frauenbeauftragte?

M. Delius, München

Postgraduate training in Neonatology

U. Felderhoff-Müser, Essen

Ausbildung in ressourcenärmeren Ländern

E. Kattner, Hannover

Samstag, 11. Mai 2019

9.00 – 12.30 Uhr

Perinatalsymposium

The right to live – ethical aspects in perinatal decision making

N. Gaucher, Montreal / Kanada

Wann ist der Mensch ein Mensch: Persönlichkeitsrechte in der Perinatologie

G. Maio, Freiburg

What parents want, shared decision making in pediatrics

M. de Vos, Amsterdam / Niederlande

Endlich zu Hause und jetzt?

M. von Poblitzki, München